

Verbesserungen der Nauener Onogo- und Koinzidenz-Signale sowie der Koinzidenz-Signale von Paris nach Aufzeichnungen der Deutschen Seewarte zu Hamburg

Monat März 1933
 +: zu spät; -: zu früh
 Mittlere Greenwich-Zeit

Datum	Nauen				Paris
	λ. 18130 m				2530 m
	Onogo-Signal		Koinzidenz-Signal		Koinz.-Signal
1933 März	0 ^h	12 ^h	0 ^h 1 ^m	12 ^h 1 ^m	9 ^h 30 ^m
1	-0,029	-0,059	+0,036	-0,068	-0,031
2	-0,060	-0,100	-0,065	-0,079	-0,055
3	-0,098	-0,057	-0,019	-0,048	-0,036
4	-0,070	-0,048	+0,093	-0,059	-0,015
5	-0,091	-0,034	+0,155	-0,073	-0,033
6	-0,128	-0,037	-0,043	-0,037	-0,034
7	-0,068	-0,030	-0,052	-0,030	+0,022
8	-0,055	-0,033	-0,068	-0,031	+0,030
9	-0,036	-0,032	-0,036	-0,029	+0,041
10	-0,041	-0,080	-0,041	-0,085	+0,015
11	-0,093	-0,092	-0,073	-0,091	+0,040
12	-0,135	-0,042	-0,128	-0,032	0,000
13	-0,085	+0,006	-0,076	+0,009	0,000
14	0,000	+0,010	+0,021	+0,010	-0,001
15	+0,008	+0,027	+0,020	+0,027	+0,041
16	+0,056	-0,016	+0,067	-0,014	0,000
17	-0,015	+0,001	-0,002	+0,008	+0,022
18	+0,011	+0,029	+0,023	+0,027	+0,009
19	+0,046	+0,047	+5,916	-0,023	+0,028
20	+0,061	+0,036	+0,056	+0,041	+0,079
21	+0,096	+0,051	+0,102	+0,064	+0,079
22	+0,090	0,000 ¹⁾	+0,105	0,000 ¹⁾	+0,048
23	+0,007	+0,006	+0,007	-0,004	+0,029
24	-0,011	+0,019	-0,012	+0,011	+0,051
25	-0,018	+0,031	-0,021	+0,035	+0,035
26	-0,051	+0,026	-0,056	+0,023	+0,027
27	-0,058	+0,047	-0,058	+0,042	+0,029
28	+0,067	+0,013	+0,064	+0,008	+0,065
29	+0,042	+0,034	+0,036	+0,034	+0,034
30	+0,056	+0,073	+0,053	+0,068	+0,089
31	+0,109	+0,061	+0,107	+0,060	+0,073

1) Signal ausgefallen.

Die Signale der Deutschen Seewarte werden außer über Nauen gesendet: Von der Küstenfunkstelle Norddeich auf 26,455 m, vom Wellrundfunktender 0^h auf 31,38 m, 12^h auf 19,73 m, vom Deutschlandsender Königswusterhausen auf 1635 m, 0^h vollständig, 12^h ohne Koinzidenzsignal, von den schwedischen Rundfunktendern 12^h ohne Koinzidenzsignal. Bei der Übertragung von Norddeich ist gegenüber der Nauener Aussendung mit einer Verzögerung von einigen hundertstel Sekunden zu rechnen. (VI 1/835)

Gegen hochtönende Firmenbezeichnungen. Gegen Firmenbezeichnungen, wie „Haus“, „Magazin“, „Zentrale“, für kleine Einzelhandelsgeschäfte wendet sich die Industrie- und Handelskammer Wiesbaden, da der Grundsatz der Firmenwahrheit und Firmenklarheit seinen Wert fast völlig verloren habe. (VI 1/842)

Woher stammt der Ausdruck Bernstein? Bernstein, auch Augstein, Agstein, Bornstein, Börnstein, Barnstein. Stammt aus niederdeutsch bernen = brennen; denn die Bewohner der Ostsee merkten bald, daß dieses durch die Brandung gelockerte vor-

sinftliche Baumharz gut und wohlriechend brannte. Man benützte es zu Räucherzwecken. — Von Massilia her, dem heutigen Marseille, führen Griechen an die Bernsteinküste, an die Ostsee hinauf und nannten dieses Harz seiner erlesenen Eigenschaft wegen das Erlesene! das Ausgezeichnete! = griechisch: Elektron. Die erlesenen Eigenschaften waren die Erscheinungen, die wir heute elektrische nennen! Man entdeckte nämlich gar bald, daß geriebener Bernstein verschiedene leichte Stoffe „elektrisch“ anzog. Die dabei auftretende erlesene Kraft nannte man dann: die Elektrizität.

Kulturgeschichtlich also ist die Elektrizität die am Bernstein = Brennstein = griechisch elektron zuerst beobachtete Naturkraft. — Spaßvögel, dieser Zusammenhänge kundig, können beim Nahen einer Elektrischen also mit durchaus gutem Grunde rufen: Da kommt die Erlesene, die Kraftkutsche des vorsinftlichen Baumharzes! — Erlauchte Harzkarre, halte an! — Wer denkt an dergleichen Zusammenhänge, wenn er in der Schaufensterauslage eines Uhren- und Goldwarengeschäftes eine Bernsteinkette liegen sieht, während hinter ihm eine Elektrische vorbeifährt? Der Geheilig, auf dem er steht, sei gleichzeitig asphaltiert, also geteert. — Teer ist auch Baumharz. Das Glas der Fensterscheibe des Geschäftes hat sprachlich auch die Bedeutung Baumharz! Also hat der Betrachter Dinge mit der Grundbedeutung Baumharz doppelt vor sich, unter und hinter sich! Hat er sein Haar mit Teer gepflegt, dann hat er auch noch Baumharz unter dem Hute! — Wer sich einmal in dieser überall seltsam, rätselhaft und zauberhaft verwobenen Welt etwa gar langweilen sollte, der denke an Bernstein! Die Welt ist überall viel wunderlicher, als je zu begreifen ist. Langweilig darin sind höchstens die und jene unter den Menschen!

Neuheiten

und Kataloge werden an dieser Stelle besprochen. Firmen, denen daran gelegen ist, daß ihre neuesten Erzeugnisse schnell bekannt werden, senden Unterlagen, am besten Muster und Bildmaterial, umgehend an die Schrifffleitung.

Neuartige Modelle von Zeigerthermometern. Das besondere Merkmal dieser neuen Zeigerthermometer, die von einer bekannten Stuttgarter Barometerfabrik herausgebracht sind, besteht darin, daß eine runde oder viereckige Glasskala mit milchigweißem Überfang und angeschliffener Facette auf einem verchromten Metallständer montiert ist. Skalenteilung und Beschriftung sind eingegraben und daher unverwischbar. Die Bimetallfeder als Meßelement ist in einer ebenfalls verchromten Kapsel direkt mit der Skala verbunden, ohne das gute Aussehen zu stören. Durch die verschiedenen Formen der Chromständer und der Skalen ist eine genügende, nicht zu große Auswahl gegeben. Um eine möglichst große Käuferschicht zu erfassen, sind die Preise sehr niedrig gehalten. Neben diesen Spezialmustern, die der betreffenden Firma geschützt sind, werden die üblichen Modelle sowie auch Schauthermometer für Reklame- oder öffentliche Repräsentationszwecke und verschiedene Sondermodelle für die mannigfaltigen technischen Bedürfnisse hergestellt. (VI 1/798)



Zentralverbands-Nachrichten

Ein weiteres kommissarisches Vorstandsmitglied des Zentralverbandes. Auf Veranlassung der Reichsleitung des Kampfbundes für den gewerblichen Mittelstand ist als weiteres kommissarisches Vorstandsmitglied Herr Kollege Lamprecht, kommissarischer Obermeister der Freien Uhrmacherinnung Berlin und Stadtverordneter von Berlin, eingetreten.

Vertrauensrehänder der Uhrmacher. Für den Bezirk Pommern wurde Herr O. Langemak, Stettin, Augustastraße 54, zum Vertrauensrehänder der Uhrmacher bestellt. — Wir führen hier noch einmal sämtliche Vertrauensrehänder der Uhrmacher auf:

Berlin und Bezirk Brandenburg: Rudolf Apelt, Steuer-syndikus der Uhrmacherinnung Berlin, Berlin-Pankow, Wollankstraße 110;

Halle (Saale) und Umgegend: Rudolf Alsleben, Halle (Saale), Angerweg 46;

Leipzig: Wirtschaftsberater Paul Meinhold, Leipzig C 1, Sebastianstraße 5;

Frankfurt a. M. und Hessen: Dipl.-Kaufmann Arthur Eifert, Frankfurt a. M.-West 13, Schloßstraße 80a;

Freistaat Württemberg: Bücherrevisor Friedrich Schmidt Stuttgart, Hölderlinstraße 62;

Rheinprovinz: Dr. oec. publ. P. Keuter, Köln a. Rh., Dischhaus, Zimmer 325/26. (VII/220)

Zentralverband der Deutschen Uhrmacher (Einheitsverband)

W. König